Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Belgien und Frankreich. Erinnerungsorte zum Ersten Weltkrieg

Exkursion

4. bis 8. Mai 2014 Brüssel – Ypern – Péronne – Verdun – Paris (B/F)

Das Erinnern an den Ersten Weltkrieg ist allgegenwärtig. Wir interessieren uns für die museologische Dimension dieses Themas und begeben uns gemeinsam mit dem Historiker Jay Winter auf eine Reise, die uns zu ehemaligen Schlachtfeldern, zu Friedhöfen, Gedenkstätten und Museen zwischen Brüssel und Paris führt. Unser Interesse wird den besonderen Voraussetzungen des heutigen Gedenkens und Vermittelns gelten: Was bedeutet es, wenn Landschaft als eine der letzten greifbaren Zeuginnen zum zentralen Objekt wird? Wie kann mit Spuren und Relikten in Frontregionen zwischen In-situ-Stillstellung und (notwendiger) Inszenierung umgegangen werden? Da Erinnern immer zeitgebunden ist: Welche Originalobjekte und Bilder werden gegenwärtig wie kontextualisiert und präsentiert? Hat das sozialhistorische Interesse am Thema die Militärgeschichte und Waffenkunde abgelöst? Wie gelingt es, angesichts der europäischen und globalen Tragweite dem lokalen Krieg und persönlichen Leiden gerecht zu werden? Bedeutet zeitgemäße Gestaltung von Krieg und Gewalt erfahrungsorientierte Gestaltung? Und: Welchem gesellschaftlichen Auftrag folgen die ausgewählten Einrichtungen und Museen?

mit

Piet Chielens Direktor, In Flanders Fields Museum, Ypern (B)
Hervé François Direktor, Historial de la Grande Guerre, Peronne (F)
Antoine Prost Emeritierter Professor für Zeitgeschichte, Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne (F)
Michel Rouger Direktor Musée de la Grande Guerre du Pays de Meaux, Meaux (F)
Xavier Pierson Direktor Mémorial de Verdun (F)
Jay Winter Professor für Zeitgeschichte, Yale University, Newhaven (USA)

Veranstaltungsleitung

Jay Winter Professor für Zeitgeschichte, Yale University, Newhaven (USA) Bettina Habsburg-Lothringen Leiterin Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Programm

18.00

Sonntag, 4. Mai 2014 (Brüssel)

18.00 Begrüßung & Einführung

Jay Winter & Bettina Habsburg-Lothringen

Montag, 5. Mai 2014 (Ypern+Koekelare+Vladslo)

Montag, 5. Mai 2014 (Ypern+Koekelare+Vladslo)	
8.00	Abfahrt nach Ypern
10.00 - 12.00	In Flanders Fields Museum Piet Chielens Das Museum in den wieder aufgebauten Tuchhallen von Ypern dokumentiert die Geschichte des Großen Krieges in der westflämischen Frontregion Westhoek. Wir besuchen die neu eröffnete Dauerausstellung, die der menschlichen Kriegserfahrung und der Landschaft als bis heute greifbare Zeugin des Krieges gewidmet ist.
12.00 - 13.00	Mittagspause
13.00 - 15.00	Die Schlachtfelder Flanderns Geführter Rundgang
15.00	Abfahrt nach Koekelare
15.45 - 16.45	Käthe Kollwitz Museum Das sich in einer alten Brauerei in Koekelare befindliche kleine Museum zeigt grafische Arbeiten der Künstlerin und Pazifistin.
16.45	Abfahrt nach Vladso
17.00 - 18.00	Deutscher Soldatenfriedhof Vladslo Jay Winter Besuch des Friedhofs, der mit mehr als 25.000 Gräbern in einer weitläufigen Parkanlage an den Tod deutscher Soldaten erinnert.

Abfahrt nach Peronne

Übernachtung im Hotel St. Claude in Peronne

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Dienstag, 6. Mai 2014 (Peronne)

09.30 – 12.30 Historial de la Grande Guerre

Hervé François

Das Museum stellt die mentalitätsgeschichtliche und soziale Dimension des Ersten Weltkrieges aus Perspektive aller drei Hauptkriegsnationen Frankreich, Deutschland

und Großbritannien in den Mittelpunkt.

12.30 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 17.00 Die Schlachtfelder an der Somme

Jay Winter

Mittwoch, 7. Mai 2014 (Verdun)

8.00 Abfahrt nach Verdun

11.00 – 17.00 **Die Schlachtfelder von Verdun**

Xavier Pierson

Geführter Rundgang zum Beinhaus und der Festung von Douaumont, zur Festung Vaux

sowie zum Bajonettgraben.

Les Eparges + Beinhaus und Festung von Douaumont

Donnerstag, 8. Mai 2014 (Meaux+ Paris)

8.00 Abfahrt nach Meaux

10.30 - 12.30 Musée de la Grande Guerre du Pays de Meaux

Michel Rouger

Besuch der neuen permanenten, stark inszenierten Ausstellung, die mit einem rekonstruierten Schlachtfeld samt Flugzeugen und Panzern einen anderen Weg der

Repräsentation und Vermittlung von Krieg versucht.

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 - 15.30 Mémorial de Verdun. Erweiterungsbau und zur Renovierung

Antoine Prost

Vortrag und Präsentation zur Erneuerung des Mémorial de Verdun, dessen Wiederöffnung als eines der umfangreichsten europäischen Museen zum Ersten

Weltkrieg für Ende 2015 geplant ist.

15.30 Zusammenfassung & Verabschiedung